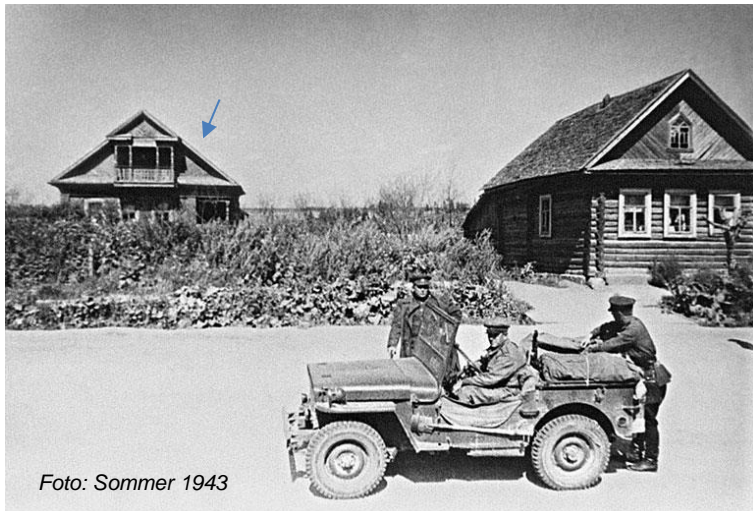


Rshew: Stalins einziger „Front“-Besuch im Dorf Choroschevo (Хорошево) 1943

09/23

2019.05.24.: Mein Besuch des *Stalin-Museums* in Хорошево: – Stalin hat während des Kriegs nur einmal einen Kriegsschauplatz besucht und dies am westlichen Stadtrand von **Rshew**. Für seine Übernachtung vom 4. auf 5. August 1943 war ein kleines, von der Toropezer Straße etwas zurückgesetztes Holzhaus (s. Foto) ausgesucht und präpariert worden, das die Besitzerin für diesen Besuch vorübergehend verlassen hatte – so zu lesen im Museum.



Stalin-Museum in Хорошево



Anfang März 43 war mit dem Unternehmen „**Büffelbewegung**“ der Frontbogen von Rshew begradigt worden; im August 43 bedrohte die ca. 160 km entfernte Front **Smolensk**, s. Karte.

*Heutiger Wissensstand zum Stalinbesuch in Rshew – mit einigen Anmerkungen/Ergänzungen: Eine eindeutige Antwort auf die Frage, warum Stalin nach Rshew kam, gibt es nicht. Am 4. August 1943 betrug die Entfernung von Rshew zum Kampfgebiet etwa 160 – 200 km. – Stalin besuchte **keinen** einzigen Befehlsstand und stieg in **keinen** Schützengraben. Diese Reise kann **nicht als Frontbesuch** bezeichnet werden. – Andere sind nicht bekannt.*

*Viele Russen wunderten sich über diese geheime Abfahrt von Stalin aus Moskau. Er konnte hier (bei Rshew) nur verlassenes Kampfgebiet sehen. Kontakt mit den Befehlshabern der „**Fronten**“*

(sie entspr. unseren Heeres-Gr., sind jedoch kleiner) *war in Rshew nur mit ziemlichem Aufwand möglich. Die Reise fand unter Geheimhaltung statt. Eine seltsame Reise. Die Aussagen der Augenzeugen, die Stalin auf dieser Reise begleiteten, sind weitgehend widersprüchlich, verwirrend und stellen die Realität übertrieben dar. Es gibt eine Version „Priorität“: ... dass Stalin nur („die Stadt“) Rshew sehen wollte, um die es viele Monate lang schwere Kämpfe gab! – Im Juli/August 1943 gab es offensive Operationen in der Nähe von Kursk (... das Unternehmen „Zitadelle“, das Hitler am 13. Juli jedoch abbrach), und Stalin fuhr in die andere Richtung!?” – d. i. die Aussage einer informierten Russin.*

*Stalin verließ Moskau mit einem speziellen Zug, als Güterzug getarnt, und die Route war so: Zuerst Juchnow, weiter nach Gzhatsk (heute Gagarin) und von dort über Vyazma (Wjasma) und Sychevka (Sytschewka) nach Rzhev zum Bahnhof **Melichovo** (МЕЛИХОВО). Vom Bahnhof kam Stalin am 4. August 1943 abends mit dem Auto im nahen Dorf **Choroschevo** (ХОРОШЕВО) an, - (heutige Version, zu lesen im Museum).*

Oleg A. Kondratjew in seinem Buch **Die Schlacht von Rshew***: ... Stalin und Beria verließen Moskau in einem gesicherten Zug. Nach **Juchnow** hatte Stalin den Inspizienten der Artillerie der Roten Armee, **Woronow**, und weitere Generäle befohlen. In **Gzhatsk** traf Stalin den OB der Westfront, **Sokolowski**, und **Bulganin**, Mitglied des Militärates dieser Front ... und in **Choroschewo** hat **Jeremenko**, OB der Kalininfront (so in seinen späteren veröffentlichten „Erinnerungen“) zwei Flaschen Wein von Stalin geschenkt bekommen. „Diese Fahrt an die Front brauchte der Oberste Befehlshaber Stalin für die Geschichtsschreibung. Stalin hat davon in aller ‚Bescheidenheit‘ Churchill mitgeteilt: „Obwohl wir zurzeit an der Front einige Erfolge haben, müssen sich gerade jetzt unsere Truppen und die sowjetische Führung besonders anstrengen, um neue Unternehmungen des Feindes zu verhindern. Darum muß ich jetzt öfters als sonst unsere Truppen besuchen und verschiedene Teile unserer Front besichtigen.“ ... * siehe auch meine Doku „Reise 2014-Rshew-Ashewa....pdf“

so ist's in der Welt!

*Die offizielle Version: Stalin ist in die Nähe von Rshew gereist, um hier ausführlich mit den Kommandanten der **Westfront** und der **Kalininfront** die Vorbereitung der **Smolensker Operation „Suvorov“** zu besprechen. (Logischer ist die Version „Priorität“ s. o.). Am Morgen des 5. August hat sich Stalin mit den Kommandanten **Jeremenko** (Kalininfront) und **Sokolovsky** (Westfront) getroffen, – und er unterzeichnete den Befehl über den ersten Salut in Moskau zu Ehren des Sieges von **Open (Orel)** und **Belgorod**. Am Abend des 5. August war er wieder zurück im Kreml. – Fazit: **nur Stalin wusste die genaue Antwort über die Ziele seiner Reise nach Rshew.***

Diese Versionen finden sich in der russischen Literatur, bzw. werden in Museen auf Befragung genannt. - Ich habe dort auch mit der Museums-Leitung über den Stalinbesuch diskutiert.

K-W. Mr; 2019

